Mittwoch, 01.11.2017

Zittauer helfen Küchenstudio nach Sturmschaden

„Herwart“ zerstört das Dach eines Möbelhauses in Görlitz. Das Technische Hilfswerk unterstützte die Helfer vor Ort.

Die Mitglieder des THW Zittau tragen die Möbel aus dem Küchenstudio und beladen die Lkw. © THW

Sturmtief „Herwart“ hat auch beim Technischen Hilfswerk (THW) für Einsätze am Sonntag gesorgt. Kurz vor Mittag sind die Zittauer THWler alarmiert und zur Unterstützung nach Görlitz gerufen worden. In der Neißestadt hatten orkanartige Windböen das Dach eines Küchenstudios im Gewerbegebiet an der Bundesstraße 115 abgedeckt. Bei der Beräumung der Küchenausstellung, die zur Sicherheit in ein anderes Lager des Unternehmens im etwa 38 Kilometer entfernten Schönbach bei Löbau gebracht werden sollte, wurden dringend Helfer benötigt.

Elf Mitglieder des THW Zittau machten sich daraufhin auf den Weg nach Görlitz, um die dortigen Kameraden zu unterstützen. Der erste Lkw sei schnell mit Küchenmöbeln und Geräten beladen gewesen, berichtet Ronald Szczuka, Ortsbeauftragter des THW Zittau. Ein Teil der Zittauer Helfer fuhr anschließend nach Schönbach, um die Möbel dort wieder zu entladen. Ein Speditionsunternehmen stellte einen Lkw und zwei Sattelauflieger zur Verfügung. Somit wurden die Transportkapazitäten um ein Vielfaches erhöht. Um ein schnelles Entladen der in Schönbach ankommenden Fahrzeuge gewährleisten zu können, sind noch sechs weitere Helfer aus Zittau zur Entladestelle gerufen worden. Somit waren vom THW Zittau insgesamt 17 Helfer im Einsatz. Dieser dauerte bis in die späten Abendstunden. Um 21.45 Uhr endete dieser sonntägliche Einsatz schließlich für die Kameraden aus Zittau. (SZ)